

PRESSEMITTEILUNG

Sonnenenergie für die Dialysebehandlung

Seit dem 27. November 2019 nutzt das KfH-Gesundheitszentrum Aue für die Dialysebehandlung chronisch nierenkranker Patienten Sonnenenergie: Eine Photovoltaik-Anlage mit 164 Modulen wurde auf der Satteldach-Südseite des Gebäudes in der Albert-Schweizer-Straße 33 installiert.

Neu-Isenburg/Aue, 02.12.2019. Rund 20 Prozent der Energie, die die neue Anlage mit einer Leistung von 51,70 kWp (Kilowatt Peak) solar erzeugt, werden in das öffentliche Netz der Stadtwerke Aue eingespeist, der große Rest dient dem Eigenverbrauch der Behandlungseinrichtung: „Ich freue mich sehr, dass wir in unserem Zentrum jetzt eine Photovoltaik-Anlage haben. Damit können wir den notwendigen und zugleich hohen Stromverbrauch der Dialysemaschinen zumindest ökologisch sinnvoll erzeugen“, so der leitende Arzt Dr. med. Karl-Heinz Müller. Zudem wurde auf dem Parkplatz des KfH-Gesundheitszentrums eine Ladesäule für Elektroautos installiert. So seien laut Müller perspektivisch auch Hausbesuche im Rahmen der hausärztlichen Versorgung auf ökologisch gesunde Art möglich.

Umweltbewusstsein, das sich auszahlt

Mit der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des KfH-Gesundheitszentrums Aue kann die Umwelt jährlich um rund 22 Tonnen Kohlendioxid entlastet werden. „Für uns ist der Einsatz von Sonnenenergie ein wichtiger Schritt hin zu Nachhaltigkeit und Energiewende und damit eine lohnenswerte Investition“, fasst Müller zusammen. Zum Umweltaspekt hinzu käme nämlich die gute Bilanz der Anlage: Bereits nach acht bis neun Jahren werden sich die Anschaffungskosten in Höhe von rund 90.000 Euro amortisiert haben.

Das Team des KfH-Gesundheitszentrums Aue (www.kfh.de/aue) stellt für die Bevölkerung vor Ort die medizinische Versorgung in drei Fachrichtungen sicher: Hausärztliche Versorgung, Nephrologie und Dialyse sowie Psycho-

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

therapie und Psychiatrie. Träger des KfH-Gesundheitszentrums ist das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., das seit nunmehr 50 Jahren auf die Behandlung nierenkranker Patienten spezialisiert ist und darüber hinaus in seinen Medizinischen Versorgungszentren auch die hausärztliche Versorgung sowie die Behandlung in weiteren Fachrichtungen ermöglicht.

[Fotolink Ladesäule E-Autos KfH Aue](#)

Bildunterschrift:

Das Team des KfH-Gesundheitszentrums Aue freut sich über die neue Solaranlage und Ladesäule für Elektroautos. V.l.n.r. Jörg Hausmann (Elektroinstallation aus Schneeberg), Dr. med. Karl-Heinz Müller (leitender Arzt), Harald Hausmann, Kerstin Panhans (leitende Pflegekraft) und KfH-Techniker Uwe Fiegert.

[Fotolink Photovoltaik KfH Aue](#)

Bildunterschrift:

Eine Photovoltaik-Anlage mit 164 Modulen ermöglicht dem KfH-Gesundheitszentrum, einen Teil seines Stromverbrauchs mit Sonnenenergie zu erzeugen.